



Rollator Führerschein beim Seniorenbeirat VG Kirchberg

Rollatoren sind aus dem Alltag vieler Menschen nicht mehr wegzudenken. Gerade bei eingeschränkter Mobilität sind Rollatoren nützliche Helfer.

Was muss ich bei der Benutzung eines Rollators beachten?
Damit der Rollator nach der Anschaffung nicht zu einer Gefahrenquelle, sondern zu einer echten Hilfe wird, gibt es einige Dinge, die beim Gebrauch beachtet werden sollten.

Die Fachberaterinnen vom Sanitätshaus Krämer aus Kirchberg stellten bei der Sitzung des Seniorenbeirat Kirchberg die verschiedenen Modelle vor. Sie klärten die Mitglieder über die Handhabung auf und jeder konnte praktische Erfahrungen sammeln.

Damit der Rollator sicher seinen Zweck erfüllt und nicht selbst zu einem Sturzrisiko wird, sind eine technische Einweisung und eine Einführung in die Nutzung (Rollator Führerschein) hilfreich und oft auch unerlässlich. Bestenfalls sollte hierbei auch die Hauptbegleitperson eingebunden werden. Geübt werden müssen vor allem das Bremsen, das Fixieren der Bremsen und das Abbremsen beim Bergabfahren. Außerdem ist es sinnvoll, das Hinsetzen und Aufstehen mit dem Rollator zu trainieren. Auch bedarf es etwas Übung, Hindernisse wie erhöhte Türschwellen oder Bordsteine, Schneehaufen zu überwinden, sicher zu lenken und in engen Wohnräumen und um Hindernisse zu rangieren.

Das Trainerteam vom Seniorenbeirat VG Kirchberg bietet unter der Leitung von Renate Linn-Reuter praktische Übungen an.

Termine und weitere Infos auf: www.kirchberg.seniorenvertretung.net

Foto: Harald Kaspar

Alle abgebildeten Personen sind mit der Veröffentlichung einverstanden.